



Umweltfreundlich angeschafft und entsorgt

Die öffentliche Hand in Deutschland kauft jährlich für ca. 260 Milliarden Euro ein, das Land Berlin beschafft Produkte und Dienstleistungen für ca. 4-5 Milliarden im Jahr. Dies bedeutet eine Nachfragemacht, die richtig eingesetzt einen positiven Effekt auf die Klimabilanz hat. Die Verwaltungsvorschrift „Beschaffung und Umwelt“ schreibt öffentlichen Auftraggebern vor, bei der Vergabe ökologische Kriterien zu berücksichtigen.

Die meisten MitarbeiterInnen sind nicht für die Beschaffung selbst zuständig, aber auch die richtige Verwendung der vorhandenen Materialien und deren Entsorgung können einen positiven Umwelteinfluss haben. Zu Hause entscheiden wir zudem selbst, ob und welche Produkte wir kaufen.

Hier unsere Tipps für den klimafreundlichen Einkauf und die richtige Entsorgung:

EcoTopTen

Die Internetplattform des Öko-Instituts macht es Verbrauchern und Beschaffern leicht, die besten ökologischen Produkte in den Produktgruppen *Beleuchtung, Wärme, Strom, große Haushaltsgeräte, kleine Haushaltsgeräte, Fernseher, Computer/Büro, Mobilität, Lebensmittel* und *Textilien* zu finden. Überlegen Sie sich beispielsweise einen neuen Monitor zu kaufen? Dann lohnt sich vorab der Besuch der [EcoTopTen-Website](#), um ihre Kaufentscheidung zu erleichtern.

Umweltzeichen Blauer Engel

Eine gute Orientierung für eine Vielzahl von Produkten auch fürs Büro und Haushalt (Papier, Möbel, Elektrogeräte, Gartengeräte usw.) ist das Umweltzeichen Blauer Engel. Wollen Sie Ihre Kaufentscheidung an ökologischen Kriterien orientieren, garantiert der Blaue Engel, dass die Produkte hohe Anforderungen an Umwelt- und darüber hinaus an Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen. Eine Übersicht von Produkten, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, finden sie auf der [Website](#).



Recyclingpapier



Recyclingpapier sollten wir sowohl im Büro als auch zu Hause standardmäßig verwenden. Wird für normales Papier ein Baum gefällt und verbraucht es in der Herstellung bis zu 60% mehr Energie und bis zu 70% mehr Wasser und zudem wesentlich mehr Chemikalien ist das Recyclingpapier eindeutig die umweltfreundlichere Alternative. Wählen Sie also, wenn möglich Recycling-Produkte für Papier, Umschläge und Karton.



Recycling

Mülltrennung ist umweltschonend und einfach. Zu Hause setzen wir meist die Mülltrennung schon konsequent um, nur im Büro sind wir in diesem Bereich oft nachlässig.

- Klären Sie daher mit Ihren KollegInnen (und in einem zweiten Schritt mit dem Reinigungspersonal), dass Mülleimer am Schreibtisch ausschließlich für **Papiermüll** genutzt und entsprechend entsorgt werden sollen.
- Alle anderen Abfälle (Verpackungen, Speisereste usw.) können an zentralen Stellen (Teeküchen; Fluren etc.) in separaten, eindeutig gekennzeichneten Recycling-Tonnen entsorgt werden. Es lohnt sich auch noch mal daran zu erinnern, was eigentlich in welche Tonne gehört. Informationen dazu finden Sie auf der [BSR-Website](#).
- Verwenden Sie Abfallpapier weiter und nutzen Sie es als Notiz- und Schmierpapier. Verwenden Sie Luftpolsterumschläge und Kartonverpackungen weiter, anstatt sie wegzuschmeißen.
- Wussten Sie, dass Druckerkartuschen nicht in den Hausmüll gehören. Entweder sie wenden sich an REfill-Betriebe und lassen die Druckerpatrone wiederauffüllen oder sie bringen leere Kartuschen zum Recyclinghof.
- Batterien und Lampen: Ob im Büro oder zu Hause, Batterien und Lampen sollten richtig entsorgt werden. Sammelstellen finden Sie in großen Super- oder Baumärkten. Sie können auch selbst und kostenfrei [kleine Sammelbehälter](#) für Batterien für Ihr Büro bestellen.

Veranstaltungen:

Sollten in Ihrem Wirkungsbereich Veranstaltungen organisiert werden, verzichten Sie auf Plastikbecher, Einweggeschirr und Verpackungsmaterialien und nehmen Sie besser Mehrwegbecher, Gläser und Geschirr.